

- Römer 13: Es gibt Obrigkeiten.

... denn [die Obrigkeit] ist Gottes Dienerin, dir zum Guten. Wenn du aber Böses verübst, so fürchte dich, denn sie trägt **das Schwert** nicht umsonst; denn sie ist Gottes Dienerin, eine Rächlerin zur Strafe für den, der das Böse tut.

Römer 13,4

- Punkt 1: Das Prinzip
„Regierung“ und „Armee“ kennt die Bibel sehr wohl.

Wer tut jemals Kriegsdienste auf eigenen Sold?

1. Korinther 9,7

Nimm teil an den Trübsalen als ein guter Streiter [oder Soldat] Christi Jesu. Niemand, der Kriegsdienste tut, verwickelt sich in die Beschäftigungen des Lebens, damit er dem gefalle, der ihn angeworben hat.

2. Timotheus 2,3

- Punkt 2: Soldaten werden als Vergleich/Bild für geistliche Kämpfe vorgestellt.

Bibel & Soldaten

- Soldaten in geschichtlichen Begebenheiten

Es fragten ihn aber auch Soldaten und sprachen: Und wir, was sollen wir tun? Und er sprach zu ihnen: Misshandelt und erpresst niemand, und begnügt euch mit eurem Sold.

Lukas 3,14

- keine Aufforderung, den Dienst zu beenden
- vielmehr, den Beruf gerecht auszuüben

Selbst nicht in Israel habe ich so großen Glauben gefunden.

Lukas 7,9

- Und heute?

Ein gewisser Mann aber in Cäsarea, mit Namen Kornelius – ein Hauptmann von der sogenannten italischen Schar ...

Apostelgeschichte 10,1

- Diese Männer waren bereits Soldaten, als sie zum Glauben kamen.
 - Hier kann Gott Wege klar machen, die von Fall zu Fall unterschiedlich sein können.
- Aber: Gehen wir als Gläubige aktiv in einen Militär-Beruf?

Soldat als Gläubiger?

- Neben positiven und negativen Aspekten, die es in jedem Berufszweig gibt, **gibt es bei einer Armee ein besonderes Spannungsfeld:**

Ausbildung
zum Kampf

VS

Mt 5,44: Liebt
eure Feinde.

Teil des
politischen
Schwertes

VS

1. Pet 2,11:
Fremdlinge

militärische
Atmosphäre

VS

Demut &
Sanftmut

starke
Kameradschaft

VS

keine Gemein-
schaft mit
Ungläubigen

Soldat als Gläubiger?

- vor allem zu Beginn (Grundausbildung) weniger positive Einflüsse:
 - wenig Zeit und Raum für persönliche Andachten
 - wenige Möglichkeiten der Gemeinschaft mit Glaubensgeschwistern
- mehr negative Einflüsse:
 - Einflüsse durch enge Kameradschaft
 - Karrieredenken
- Jede Glaubensprüfung können wir mit dem Herrn überwinden, aber die Gefahr, Schaden zu nehmen, ist da.

Damit ihr prüfen mögt, was das Vorzüglichere ist, damit ihr lauter und ohne Anstoß seid auf den Tag Christi.

Philipper 1,10